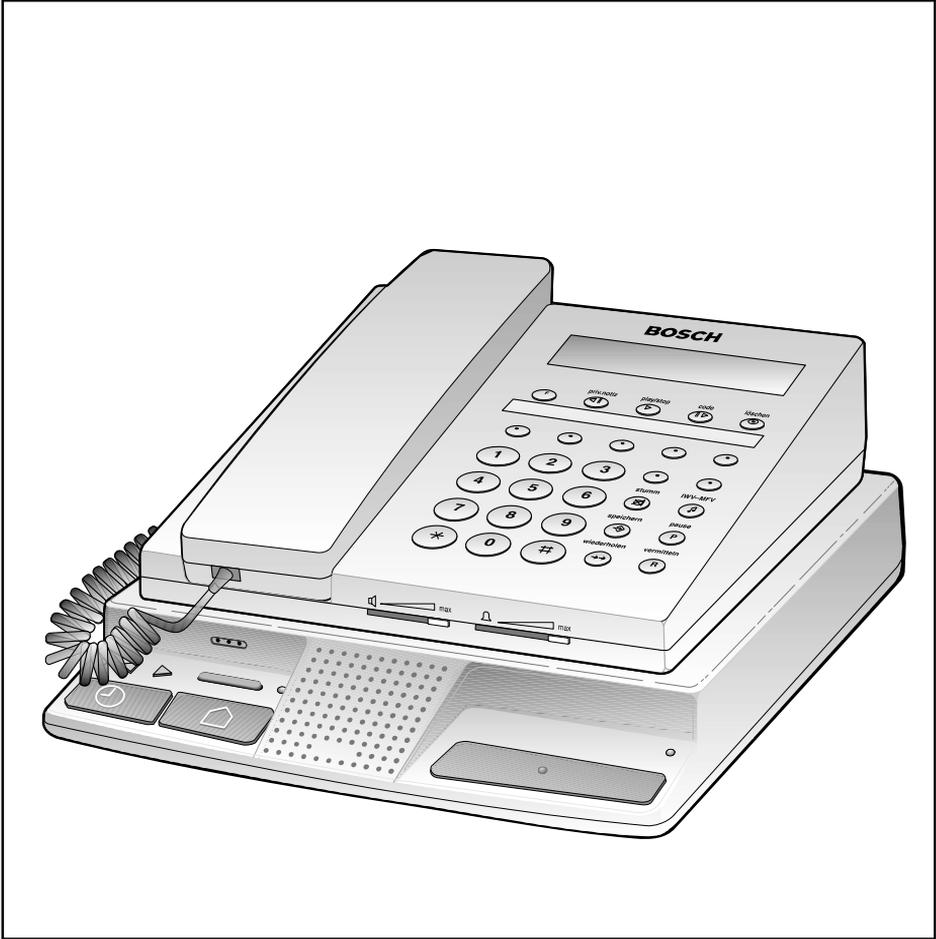


Personensicherung

Hausnotruf-Teilnehmer-Station HTS2000 Programmieranleitung



BOSCH

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Einführung	4
Vorbereitende Schritte	5
Übersicht der zu programmierenden Funktionen	8
Programmieren der Hausnotrufstation	10
Tastenfunktion während der Programmierung	11
Ablauf eines Programmiermodus	12
Zurücksetzen des Gerätes auf Standardeinstellungen (Reset)	13
Programmiermodus	14
Notrufempfänger	14
Programmierung der Rufnummern	15
Löschen und Ändern von programmierten Rufnummern	18
Programmierung des Wahlverfahrens	19
Programmierung der Erdtaste, Flash1, Flash2	20
Programmierung der Teilnehmernummer	21
Programmierung der An-/Abmeldung mit/ohne Ruf	22
Programmierung des Telegrammes hörbar/nicht hörbar	23
Programmierung der Steuersignale hörbar/nicht hörbar	24
Programmierung der Sicherheitsuhr	25
Programmierung der Funkfinger auf Rufnummer	27
Programmierung der Notruftaste auf Rufnummer	28
Programmierung der An-Abmeldetaste auf Rufnummer	29
Programmierung des Alarmeinganges auf Rufnummer	30
Programmierung des Kontrollrufes auf Rufnummer	31
Programmierung des Servicrufes auf Rufnummer	32
Programmierung der Sicherheitsuhr auf Rufnummer	33
Programmierung der Geräte-Batterie-leer-Meldung	34
Programmierung der Netzausfall-Meldung	35

Programmierung der Anzahl der Ansagen	36
Programmierung der Rufauswertung	37
Programmierung der Grundlautstärke	38
Freigabe der Lautstärketasten	39
Programmierung des Kontrollrufes	40
Programmierung der S-Taste	41
Programmierung des Alarmeinganges	42
Programmierung der externen Tagetaste	43
Programmierung stummer Alarm	44
Programmierung des individuellen Pincodes	45
Programmierung der Funkfinger auf Tasten oder individuelle Rufummern	46
Programmierung der Funkfinger Code-Nummer	48
Testmodus der Hausnotrufstation	49
Signalisierung der Hausnotrufstation	50
Ansagetexte bei Tastenbetätigung	50
Fehlermeldungen	51
Anhang	52
Fehlerhinweis	52
Batterieentsorgung	52
Kundendienst	52
Postzulassungsurkunde	53
Programmierungstabellen	54

Sicherheitshinweise

- Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Programmieranleitung sorgfältig durch. Sie erhalten wichtige Informationen zur Programmierung.
- Während der Programmierung ist die Hausnotrufstation an das Stromnetz angeschlossen. Verwenden Sie daher nur den mitgelieferten isolierten Programmierstift.
- Nehmen Sie die Programmierung entsprechend der vorliegenden Beschreibung vor.
- Achten Sie darauf, daß Sie für jede Auslöseart, die auf eine spezielle Rufnummer programmiert ist, auch die dazugehörige Rufnummer eingetragen haben, da der Ruf sonst nicht abgesetzt werden kann.
- **Testen Sie unbedingt nach einer Programmierung die Funktionen!** Nur so kann die Sicherheitsfunktion des Gerätes gewährleistet werden!
- Aus technischen Gründen ist eine Rufauslösung von Batterie-leer-Meldung, Kontrollruf, Serviceruf, An-/Abmeldung, Netzausfall an Cityruf und Funkruf nicht möglich.

Einführung

Die vielfältigen Funktionen und Parameter der Hausnotruf-Teilnehmer-Station sind voreingestellt. Damit ist nach Programmierung der Rufnummer und der Teilnehmernummer der sofortige Einsatz des Gerätes möglich.

Die individuelle Programmierung der verschiedenen Funktionen und Parameter ermöglicht eine bessere Anpassung des Gerätes an Ihre persönlichen Erfordernisse.

Es gibt zwei verschiedene Programmiermodi, die Direkt- und die Fernprogrammierung. Die Direktprogrammierung erfolgt an der Hausnotruf-Teilnehmer-Station, wie in dieser Anleitung beschrieben. Die Fernprogrammierung wird von Seiten der Zentrale einer Hausnotrufanlage vorgenommen. In dieser Beschreibung wird deshalb nicht auf die Fernprogrammierung eingegangen. Ihr Gerät kann nur fernprogrammiert werden, wenn es als Teil einer solchen Anlage betrieben wird.

Vorbereitende Schritte

Bitte tragen Sie vor Beginn der Programmierung einige Informationen zusammen. Orientieren Sie sich dabei an der Tabelle auf den hinteren Seiten der Programmieranleitung und füllen Sie diese Tabelle mit Ihren Programmierdaten aus. Die eingetragenen Daten dienen als Gedächtnisstütze für den aktuellen Gerätezustand. Für die Programmierung benötigen Sie folgende Informationen:

1. Informationen über den Telefonanschluß, an den die Hausnotrufstation angeschlossen werden soll.

Ist eine TAE 6NF- oder TAE 6NFN-Anschlußdose vorhanden? Veranlassen Sie, wenn keiner dieser Anschlüsse vorhanden ist, eine Änderung der Installation durch die Deutsche Telekom AG.

Bei einem Hauptanschluß:

Arbeitet der Telefonanschluß mit Impulswahlverfahren (IWW) oder mit Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)? Das Mehrfrequenzverfahren erkennen Sie daran, daß Sie beim Wählen Töne unterschiedlicher Tonhöhe aus dem Telefonhörer hören.

Bei einer privaten Telefon-Nebenstellenanlage:

Arbeitet Ihre private Telefonanlage mit Impulswahlverfahren (IWW) oder mit Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)?

Fragen Sie den Errichter/Hersteller dieser Anlage.

Wie gelangen Sie von der privaten Telefonanlage ins öffentliche Telefonnetz (Freizeichen des Telefonnetzes):

- durch Druck auf die Erdtaste?
- durch Wählen einer Amtskennziffer?
- durch Druck auf die Flash-Taste?

2. Informationen über die Empfänger der Notrufe und Kontrollrufe

Wieviele Notrufpartner (Telefonnummern) stehen zur Verfügung?

In welcher Reihenfolge sollen diese Notrufpartner angerufen werden, wenn die zuerst eingetragene Rufnummer nicht erreicht wird?

Ist das Telefongerät des Notrufempfängers MFV-fähig?

Wenn nein,

muß der Notrufempfänger einen MFV-Geber aus unserem Zubehör verwenden, um ankommende Notrufe zu quittieren.

Ist Ihre Hausnotrufstation an eine Hausnotrufzentrale angeschlossen, verwaltet diese die Teilnehmernummer zur Identifizierung des Gerätes. Lassen Sie sich von der angeschlossenen Zentrale Ihre Teilnehmernummer nennen.

Bitte beachten Sie:

Die Hausnotrufstation unternimmt eine halbe Stunde lang Wählversuche, um einen Notruf abzuschicken. Nacheinander ruft es alle eingetragenen Notrufnummern an. Ist die letzte Nummer erfolglos angerufen worden, beginnt das Gerät wieder mit der ersten Notrufnummer bis entweder ein Notruf erfolgreich abgeschickt wurde oder die halbe Stunde überschritten wurde.

3. Informationen zu den gewünschten Hausnotrufstation-Funktionen

Soll die Tagestaste (Sicherheitsuhr) benutzt werden?

Wenn ja,

In welchen Zeitabständen soll die Tagestaste spätestens gedrückt werden? Möglich sind 31 Stunden in 15 Minuten Schritten.

Soll beim Auslösen eines Notrufes eine Rufnummer bevorzugt angewählt werden?
Wenn ja, welche?

Soll die Dauer der Notrufverbindung durch die Quittierfunktion des Notrufpartners verlängert werden können?

Wie oft soll die Ansage bei einem Notruf wiederholt werden?
Möglich sind 1 bis 9 Ansagen.

Soll beim An- und Abmelden ein Ruf ausgelöst werden oder nicht?

Soll Ihrem Funkfinger direkt eine Rufnummer oder eine Funktionstaste zugeordnet werden?

Soll ein Kontrollruf gesendet werden?
Wenn ja,
In welchen Zeitabständen? Möglich sind 1 bis 7 Tage.

An wen soll die Geräte-Batterie-leer-Meldung gesendet werden?

An wen soll die Netzausfall-Meldung gesendet werden?

Soll die S-Taste als Stop-Taste zum Abbrechen eines ausgelösten Rufes oder als Service-Ruf-Taste verwendet werden oder ohne Funktion sein?

Wollen Sie einen Alarmmelder anschließen?

Wollen Sie ein zusätzliches Mikrofon oder einen zusätzlichen Lautsprecher anschließen?

Mit Hilfe der ausgefüllten Tabelle in den hinteren Seiten kann die Programmierung entsprechend der Beschreibung in den folgenden Kapiteln durchgeführt werden.

Übersicht der zu programmierenden Funktionen

10...19 Programmierung der Rufnummern

Eingabe der Rufnummern, die im Notfall angewählt werden sollen und Art der Notrufempfangsstelle

20/21 Wahlverfahren

20 Auswahl Impulswahlverfahren (IWW)/Mehrfrequenzverfahren (MFV)

21 Auswahl Erdtaste, Flash1, Flash2

30 Teilnehmernummer

Die Teilnehmernummer dient der Identifikation Ihrer Hausnotrufstation. Immer eingeben!

31 An-/Abmeldung mit/ohne Ruf

Bei An-bzw. Abmeldung wird ein Ruf ausgelöst.

32/33 Telegramm bzw. Steuersignale hörbar/nicht hörbar

Nur bei Anschluß der HTS an eine Hausnotrufzentrale von Bedeutung.

40 Sicherheitsuhr

Nach Ablauf der eingestellten Zeit erfolgt Auslösung eines Notrufes. Durch Betätigen der gelben Tagetaste wird die Sicherheitsuhr zurückgestellt und der Notruf verhindert.

50...58 Rufnummernzuordnung

Zuordnung einer oder mehrerer Rufnummer(n), die bei Auslösung eines Notrufes angewählt werden; unterschieden nach dem Ursprung oder der Art der Rufauslösung.

50 Funkfinger

51 Notruftaste

52 An-/Abmeldetaste

53 Alarmeingang

54 Kontrollruf

55 S-Taste

56 Tagetaste

57 Gerätebatterie-leer-Meldung

58 Netzausfall

60 Anzahl der Ansagen

Der Empfänger eines Notrufes hört einen Ansagetext. Geben Sie die Anzahl der Ansagen ein.

61 Rufauswertung

Wollen Sie mit Ihrer Hausnotrufstation ankommende Telefonate entgegennehmen?

62 Grundlautstärke

Die Lautstärke des Gesprächs kann dauerhaft eingestellt werden.

63 Freigabe der Lautstärketasten

Das Einstellen der Lautstärke während des Gespräches ist nur nach Freigabe der Lautstärketasten möglich.

70 Kontrollruf

Dient der zyklischen Überprüfung der Funktionsfähigkeit.

71 S-Taste

Kann als Stop-Taste zur Wahlunterbrechung oder als Service-Ruf-Taste oder ohne Funktion programmiert werden.

72 Alarmeingang

Festlegen der Tastenfunktion des externen Alarmeinganges

73 Externe Tagetaste

Festlegen der Tastenfunktion der externen Tagetaste

74 Stummer Alarm

Nur bei Anschluß der HTS an eine Hausnotrufzentrale von Bedeutung.

75 Individueller Pincode

Verhindert unbefugten Einstieg in den Programmiermodus
Sicher aufbewahren!

80...87 Funkfinger auf Taste oder Rufnummer

Zuweisung einer Funktion oder einer individuellen Rufnummer auf die einzelnen Funkfinger

90...99 Funkfinger-Codenummer

Auf eine HTS können max. 10 Funkfinger zugreifen. Die Funkfinger-Codenummer dient der Identifikation der einzelnen Funkfinger.

Programmieren der Hausnotrufstation

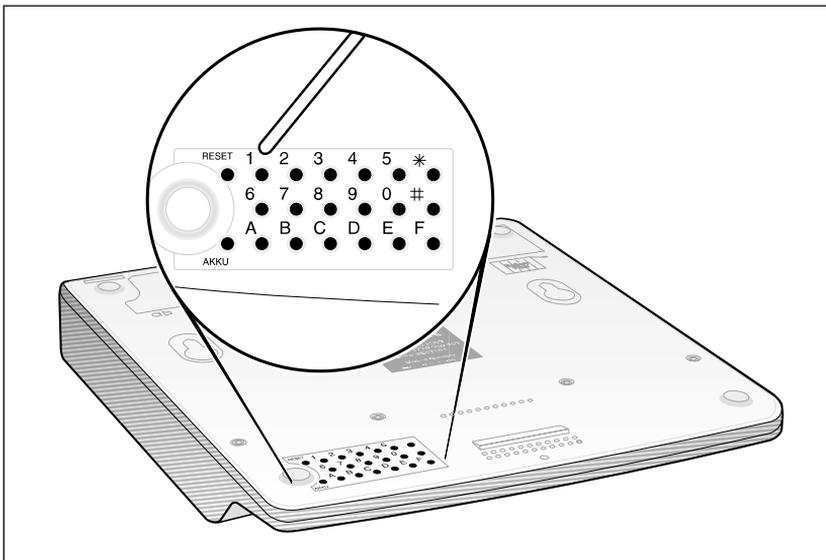
Die Hausnotrufstation muß vor der Programmierung in den Programmiermodus gesetzt werden. Der Programmiermodus wird durch das Leuchten aller drei Lampen signalisiert. Sie werden akustisch durch die Programmierung geführt. Bei Erstprogrammierung erfolgt die Ansage der Standardeinstellungen.

Ein Pincode schützt die Einstellungen Ihrer Hausnotrufstation vor unerwünschten Veränderungen. Nur durch Eingabe des Codes können Sie den Programmiermodus aktivieren. Im Auslieferungszustand ist dieser Pin-Code 246810.

Jeder Programmierschritt entspricht einer Funktion (EIN/AUS) oder einem Parameter (Rufnummern, Sicherheitsuhr).

Die einzelnen Programmierschritte können in beliebiger Reihenfolge abgearbeitet werden. Nach Abarbeitung eines Programmierschrittes wird automatisch der nächste Programmierschritt ausgewählt.

Die Programmierung der Hausnotrufstation wird mit den Programmier Tasten an der Unterseite des Gerätes vorgenommen. Dazu werden die genannten Tasten mit dem beiliegenden Programmierstift betätigt.



Programmieren Sie nur mit einem isolierten Stift! Im Anschlußfach auf der Unterseite des Gerätes finden Sie den Programmierstift. Legen Sie ihn nach Gebrauch wieder dorthin zurück. Als Zubehör ist ein MFV-Sender erhältlich, mit dem die Programmierung ebenso vorgenommen werden kann.

Tastenfunktion während der Programmierung

- Taste C - Speichern der eingegebenen Werte
 - Anwählen des nächsten Programmierschrittes

- Taste A - Löschen der aktuellen Eingaben

- Taste * - 1mal Drücken: Sprung zum Anfang des Programmiermodus
 - 2mal Drücken: Verlassen des Programmiermodus

- Tasten 1...0 - Tasten zur Eingabe der Programmierdaten

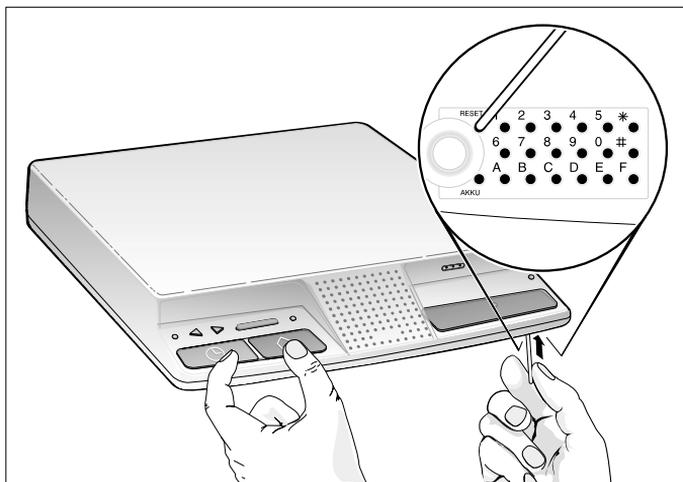
- Tagestaste - Ansage des aktuellen Inhalts

- Notruftaste - Ansage aller Eingabemöglichkeiten für den aktuellen Programmierschritt

Ablauf eines Programmiermodus

1. Start des Programmiermodus.

Halten Sie die grüne An-/Abmeldetaste und die gelbe Tages-
taste gedrückt und betätigen Sie dann die Reset-Taste an der
Unterseite des Gehäuses mit dem Programmierstift. Lassen
Sie alle Tasten los.



Es erfolgt die Ansage:

"Version 00 - Pincode eingeben!"

2. Geben Sie den Pin-Code ein.

Jede Taste wird durch einen Signaltone bestätigt.
Ist der eingegebene Pincode nicht korrekt,
erfolgt die Ansage:

"Falsche Eingabe - Pincode eingeben"

Ist der eingegebene Pincode korrekt,
erfolgt die Ansage:

"Programmierung - Bitte auswählen"

3. Wählen Sie den gewünschten Programmierschritt.
Die einzelnen Programmierschritte können in beliebiger Reihenfolge abgearbeitet werden. Nach Abarbeitung eines Programmierschrittes wird automatisch der nächste Programmierschritt angewählt. Geben Sie die gewünschte Ziffernfolge ein.

Nach der Eingabe der ersten Ziffer erfolgt die Ansage des aktiven Programmierschrittes. Nach der Eingabe der zweiten Ziffer wird die aktuelle Einstellung angesagt.

Durch Drücken der Taste C kann ohne Änderung der Werte zum nächsten Programmierschritt übergegangen werden.

Durch 1maliges Drücken der Taste * gelangen Sie an den Beginn des Programmiermodus. Einstellungen, die nicht mit der Taste C gespeichert wurden, gehen verloren.

Durch 2maliges Drücken der Taste * verlassen Sie den Programmiermodus.

4. Beginn der Programmierung.
5. Bearbeiten Sie den Programmierschritt entsprechend der ausführlichen Programmieranleitung.
6. Beenden Sie die Programmierung durch 2maliges Betätigen der Taste * . Erfolgt länger als 10 Minuten keine Eingabe, wird der Programmiermodus ebenfalls verlassen.
Es erfolgt die Ansage:



"Programmierung beendet "

Das Gerät befindet sich im Betriebszustand.

Zurücksetzen des Gerätes auf Standardeinstellungen (Reset)

Alle selbst programmierten Eingaben werden gelöscht.

Halten Sie die grüne An-/Abmeldetaste und die rote Notruftaste gedrückt und betätigen Sie dann die Reset-Taste an der Unterseite des Gerätes für ca. 5 Sekunden mit dem Programmierstift.



"Programmierung beendet "

Programmiermodus

Führen Sie die Programmierung entsprechend den folgenden Abschnitten durch.

Notrufempfänger

Ihren Notruf können Sie an verschiedene Empfänger senden. Notrufe können an private Notrufpartner (Telefon oder Hausnotrufzentrale), an den Cityrufdienst der Deutschen Telekom AG oder an private Personenruf-Funkanlagen aus unserem Lieferprogramm übermittelt werden. Beachten Sie die Besonderheiten der Empfängerrufnummern bei anderen Notrufpartnern.

Die Bestimmung des Empfängers (Zielwahl) erfolgt im Anschluß an die Programmierung der Rufnummer. Ebenso wird im Anschluß daran festgelegt, ob der Empfang eines Notrufes durch den Empfänger mit einem MFV-Sender quittiert werden soll.

Empfänger	Eingabe
Bosch Zentrale	Taste 0
Funkrufteilnehmer	Taste 1
Numerik-Cityruf-Empfänger	Taste 2
Nur-Ton-Cityruf-Empfänger	Taste 3
Privatanschluß mit Quittierung	Taste 4
Privatanschluß ohne Quittierung	Taste 5
Knorr-Zentrale	Taste 6

Programmierung der Rufnummern (Tastenfolge 1X)

Die Hausnotrufstation kann bis zu 10 unterschiedliche Notrufpartner anwählen. Diese müssen dem Gerät mitgeteilt werden. Zusammen mit der Rufnummer müssen auch eventuell notwendige Wählpausen, Wähltonerkennung und die Erdtaste programmiert werden.

Durch Eingabe der Tastenfolge "1X" (X entspricht der Rufnummer, bei Rufnummer 10 X=0) wird die Programmierung der Rufnummern direkt aktiviert. Nach Beenden der Zielwahl einer Rufnummer wird automatisch die Programmierung der folgenden Rufnummer angewählt.

Nach der Eingabe der ersten Ziffer erfolgt die Ansage des aktiven Programmierschrittes. Nach der Eingabe der zweiten Ziffer wird die aktuelle Einstellung angesagt. Bei Erstprogrammierung erfolgt die Ansage der Standardeinstellung.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus. Drücken Sie die Taste 1.
Es erfolgt die Ansage:



"Rufnummer eins bis zehn - Bitte auswählen"

Schritt 2 Wählen Sie mit einer beliebigen Zifferntaste die zu programmierende Rufnummer.
Es erfolgt die Ansage des aktuellen Inhaltes:



"Rufnummer eins ist fünf"

Schritt 3 Geben Sie die Ziffern der Rufnummer ein, maximal 22 Stellen. Fügen Sie ein:

Für Wählpausen	B
Für Wähltonerkennung	D
Für Erdtaste	#

Jeder Tastendruck wird durch Ansage der gewählten Taste bestätigt.

Beispiele für die Verwendung der Wähltonerkennung (D),
der Wählpause (B) und der Erdtaste (#):

a) Hausnotrufstation am Amtsanschluß

Rufnummer: D05331B83200
Wähltonerkennung ————|
Vorwahl des Ortsnetzes ————|
Wählpause ——————|
Rufnummer des Notrufpartners ————|

b) Hausnotrufstation in einer Nebenstellenanlage

Rufnummer: #D05331B83200
Amtsleitung anfordern ————|
Wähltonerkennung ————|
Vorwahl des Ortsnetzes ————|
Wählpause ——————|
Rufnummer des Notrufpartners ————|

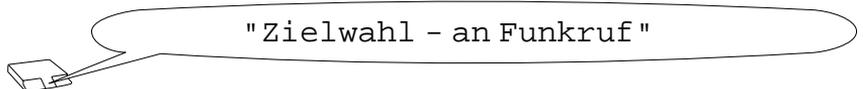
Schritt 4 Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste C.
Der neu eingegebene Inhalt wird gespeichert.

Schritt 5 Wählen Sie durch Eingabe einer der genannten Tasten
den Empfänger Ihres Notrufes.

Taste 0 Anwahl einer BOSCH-Zentrale
Es erfolgt die Ansage:



Taste 1 Anwahl eines Funkrufteilnehmers
Es erfolgt die Ansage:



Drücken Sie die Taste C. Es erfolgt die Ansage:



Taste 2 Anwahl eines City-Ruf-Numerik-Empfängers

Es erfolgt die Ansage:



"Zielwahl - an Cityruf Numerik"

Drücken Sie die Taste C.

Es erfolgt die Ansage:



"Cityruf-Telegramm eingeben"

Bei einer Cityrufanwahl gilt der Notruf nicht als abgearbeitet. Sofern weitere Rufnummern programmiert sind, werden diese angewählt.

Taste 3 Anwahl eines Nur-Ton-Cityrufempfängers

Es erfolgt die Ansage:



"Zielwahl - an Cityruf Nur-Ton"

Bei einer Cityrufanwahl gilt der Notruf nicht als abgearbeitet. Es werden weitere Nummern angewählt.

Taste 4 Anwahl eines Notrufpartners mit Quittung

Es erfolgt die Ansage:



"Zielwahl - an Telefon mit Quittung"

Taste 5 Anwahl eines Telefonteilnehmers ohne Quittung

Es erfolgt die Ansage:



"Zielwahl - an Telefon ohne Quittung"

Taste 6 Anwahl einer KNORR-Zentrale

Es erfolgt die Ansage:



"Zielwahl - mit KNORR-Telegramm"

Schritt 6 Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste C.
Der neu eingegebene Inhalt wird gespeichert. Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Schritt 7 Weitere Rufnummern können analog der ersten programmiert werden, sofern mehrere Notrufpartner vorgesehen sind.

Löschen und Ändern von programmierten Rufnummern

Beim Ändern von bereits programmierten Rufnummern können Sie, wie im Kapitel "Programmieren der Rufnummern" beschrieben, die Rufnummern überschreiben.

Löschen Sie eingetragene Rufnummern durch Drücken der Taste A.

Wollen Sie den Programmiermodus verlassen ohne die Änderungen zu übernehmen (ohne neue Daten abzuspeichern), drücken Sie zweimal die Taste *.

Programmierung des Wahlverfahrens (Tastenfolge 20)

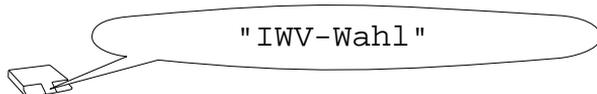
Die Hausnotrufstation muß auf das Wahlverfahren des Telefonanschlusses eingestellt werden, an dem es betrieben wird.

Sie gelangen in diesen Programmierschritt entweder automatisch im Anschluß an das Programmieren der Rufnummern oder direkt durch Drücken der Tastenfolge 20.

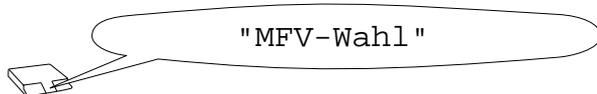
Schritt 1 Schalten Sie das Notrufgerät in den Programmiermodus.
Betätigen Sie die Taste 2.
Es erfolgt die Ansage:



Schritt 2 Geben Sie die Taste 0 ein.
Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Wechseln Sie durch Betätigen einer beliebigen Zifferntaste zu dem gewünschten Wahlverfahren.
Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie das gewünschte Wahlverfahren nach der entsprechenden Ansage mit der Taste C.
Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Erdtaste, Flash1, Flash2 (Tastenfolge 21)

In diesem Programmierschritt wird festgelegt, wie die Eingabe der Erdtaste ausgeführt wird, als Erdtaste, Flash1 oder Flash2. Sie gelangen in diesen Programmierschritt entweder automatisch im Anschluß an das Programmieren des vorherigen Programmierschrittes oder direkt durch Drücken der Tastenfolge 21.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

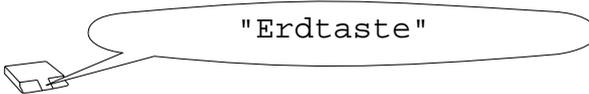
Drücken Sie die Taste 2.

Es erfolgt die Ansage:



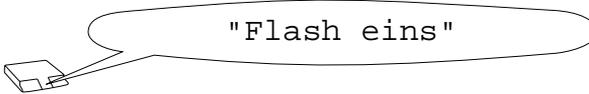
Schritt 2 Geben Sie die Taste 1 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Wechseln Sie durch Betätigen einer beliebigen Zifferntaste zwischen den drei Möglichkeiten.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Wechseln Sie durch Betätigen einer beliebigen Zifferntaste zwischen den drei Möglichkeiten.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 5 Speichern Sie die gewünschte Einstellung nach ihrer Ansage durch Betätigen der Taste C. Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Teilnehmernummer (Tastensequenz 30)

Die Teilnehmernummer dient der Zuordnung Ihres Notrufes von Seiten des Notrufempfängers. Bei Anschluß Ihres Gerätes an eine Zentrale verwaltet diese die Teilnehmernummern.

Die Teilnehmernummer kann ein bis sechs Stellen lang sein (0 und 9999 nicht verwenden).

Sie gelangen in diesen Programmierschritt entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Drücken der Tastensequenz 30. Bei Anwahl eines Telefonanschlusses wird diese Teilnehmernummer angesagt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

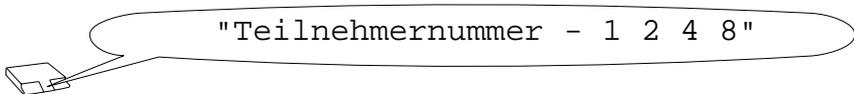
Drücken Sie die Taste 3.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 2 Geben Sie die Taste 0 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Geben Sie die neue Teilnehmernummer ein. Die Ansage jeder eingegebenen Ziffer gilt als Bestätigung.

Schritt 4 Speichern Sie die gewünschte Teilnehmernummer durch Betätigen der Taste C.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der An-/Abmeldung mit/ohne Ruf (Tastenfolge 31)

Wählen Sie die An-/Abmeldung mit Rufauslösung, wird bei jedem Drücken der grünen An-/Abmeldetaste ein Ruf an die programmierten Rufnummern ausgelöst.

Sie gelangen in diesen Programmierschritt entweder automatisch im Anschluß an das Programmieren des vorherigen oder direkt durch Drücken der Tastenfolge 31.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

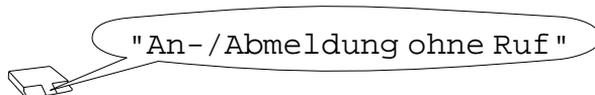
Drücken Sie die Taste 3.

Es erfolgt die Ansage:



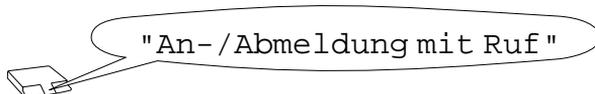
Schritt 2 Geben Sie die Taste 1 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Wechseln Sie durch Betätigen einer beliebigen Zifferntaste zwischen den beiden Möglichkeiten.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie die gewünschte Art der An-/Abmeldung nach deren Ansage durch Betätigen der Taste C .
Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung des Telegrammes hörbar/nicht hörbar (Tastenfolge 32)

Dieser Punkt ist nur bei Anschluß der Hausnotrufstation an eine Hausnotrufzentrale von Bedeutung. In diesem Programmierschritt wird festgelegt, ob während der Übertragung des Notrufes an die Zentrale in der Hausnotrufstation eine Tonfolge hörbar ist oder nicht.

Sie gelangen in diesen Programmierschritt entweder automatisch im Anschluß an das Programmieren des vorherigen Programmierschrittes oder direkt durch Drücken der Tastenfolge 32.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

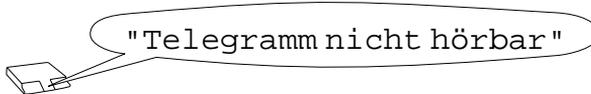
Drücken Sie die Taste 3.

Es erfolgt die Ansage:



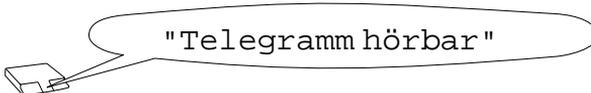
Schritt 2 Geben Sie die Taste 2 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Wechseln Sie durch Betätigen einer beliebigen Zifferntaste zwischen den beiden Möglichkeiten.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie die gewünschte Art des Telegrammes nach der Ansage durch Betätigen der Taste C .

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Steuersignale hörbar/nicht hörbar (Tastenfolge 33)

Dieser Punkt ist nur bei Anschluß der Hausnotrufstation an eine Hausnotrufzentrale von Bedeutung. In diesem Programmierschritt wird festgelegt, ob während der Gesprächsverbindung (Zentrale - Hausnotrufstation) von der Zentrale vorgenommene Steuerungen von einer Tonfolge begleitet werden oder nicht.

Sie gelangen in diesen Programmierschritt entweder automatisch im Anschluß an das Programmieren des vorherigen Programmierschrittes oder direkt durch Drücken der Tastenfolge 33.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

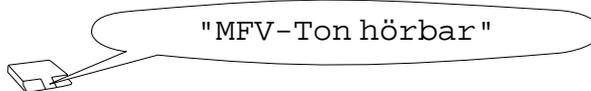
Drücken Sie die Taste 3.

Es erfolgt die Ansage:



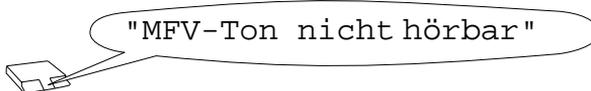
Schritt 2 Geben Sie die Taste 3 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Wechseln Sie durch Betätigen einer beliebigen Zifferntaste zwischen den beiden Möglichkeiten.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie die gewünschte Art der Übertragung der Steuersignale nach der Ansage durch Betätigen der Taste C .

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

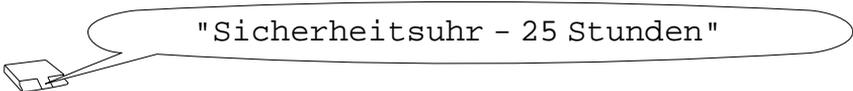
Programmierung der Sicherheitsuhr (Tastensequenz 4)

Die Hausnotrufstation verfügt über eine Sicherheitsuhr. Nach Ablauf einer programmierten Zeit wird selbsttätig ein Notruf ausgelöst, wenn nicht innerhalb dieser Zeit die Tagestaste betätigt wird. Das Zeitintervall, in dem ein Notruf über die Sicherheitsuhr ausgelöst wird, kann in dem Bereich zwischen 1 und 31 Stunden ausgewählt werden. Die Uhr ist im 15-Minuten-Takt einstellbar. Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen oder direkt durch Eingabe der Taste 4 angewählt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

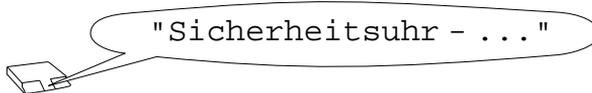
Drücken Sie die Taste 4.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 2 Geben Sie die gewünschte Stundenzahl von 1 bis 31 Stunden ein. Jede Ziffer wird nach ihrer Eingabe angesagt. Speichern Sie die eingegebene Stundenzahl mit der Taste C.

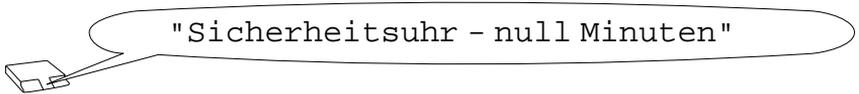
Schritt 3 Es erfolgt die Ansage:



Für die Eingabe der Minuten gibt es vier Möglichkeiten:

Eingabe	Zeit	Ansage
Taste 0	0 Minuten	"Null Minuten"
Taste 1	15 Minuten	"Fünfzehn Minuten"
Taste 2	30 Minuten	"Dreißig Minuten"
Taste 3	45 Minuten	"Ffundvierzig Minuten"

Schritt 1 Es erfolgt die Ansage:



Geben Sie die gewünschte Minutenzahl mit der entsprechenden Taste ein. Die Ansage der Minuten bestätigt die Eingabe der Tasten 0, 1, 2 oder 3.

Schritt 2 Speichern Sie die eingegebene Minutenzahl mit der Taste C.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

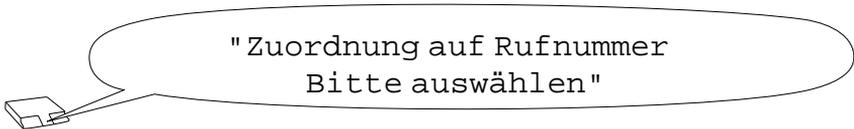
Die Eingabe von 0 Stunden und 0 Minuten bedeutet ein Abschalten der Sicherheitsuhr. Es erfolgt die Ansage:



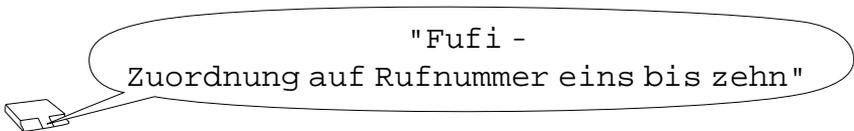
Programmierung der Zuordnung der Funkfinger auf Rufnummern (Tastenfolge 50)

Bei Betätigung des Funkfingers wird ein Notruf an die in diesem Programmierschritt gewählte Rufnummer gesendet. Wählen Sie keine spezielle Rufnummer aus, wird der Notruf der Reihenfolge nach an alle programmierten Rufnummern gesendet. Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 50 angewählt.

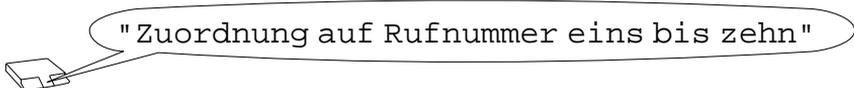
- Schritt 1** Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.
Drücken Sie die Taste 5.
Es erfolgt die Ansage:



- Schritt 2** Geben Sie die Taste 0 ein.
Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



- Schritt 3** Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.
Es erfolgt die Ansage:

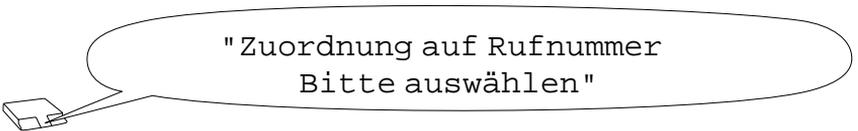


- Schritt 4** Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C.
Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

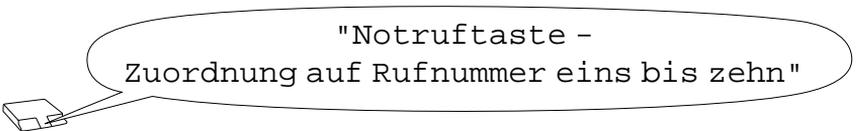
Programmierung der Zuordnung der Notruftaste auf Rufnummer (Tastenfolge 51)

Bei Betätigung der Notruftaste wird ein Notruf an die in diesem Programmierschritt gewählte Rufnummer gesendet. Wählen Sie keine spezielle Rufnummer aus, wird der Notruf der Reihenfolge nach an alle programmierten Rufnummern gesendet. Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 51 angewählt.

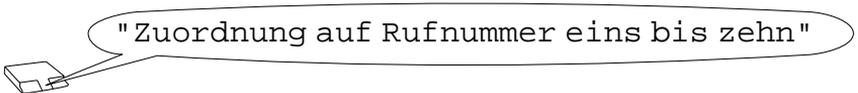
- Schritt 1** Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.
Drücken Sie die Taste 5.
Es erfolgt die Ansage:



- Schritt 2** Geben Sie die Taste 1 ein.
Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



- Schritt 3** Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.
Es erfolgt die Ansage:



- Schritt 4** Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C.
Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Zuordnung der An-/Abmeldetaste auf Rufnummer (Tastenfolge 52)

Bei Betätigung der grünen An-/Abmeldetaste wird ein Ruf an die in diesem Programmierschritt gewählte Rufnummer gesendet, wenn dies programmiert wurde. Wählen Sie keine spezielle Rufnummer aus, wird der Ruf der Reihenfolge nach an alle programmierten Rufnummern gesendet.

Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 52 angewählt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 5.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung auf Rufnummer
Bitte auswählen"

Schritt 2 Geben Sie die Taste 2 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



"An-/Abmeldetaste -
Zuordnung auf Rufnummer eins bis zehn"

Schritt 3 Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung auf Rufnummer eins bis zehn"

Schritt 4 Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Zuordnung des Alarmeinganges auf Rufnummer (Tastenfolge 53)

Für die Auslösung eines Notrufes über den Alarmeingang kann in diesem Programmierschritt ein Notrufempfänger ausgewählt werden. Wählen Sie keine spezielle Rufnummer aus, wird der Notruf der Reihenfolge nach an alle programmierten Rufnummern gesendet. Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 53 angewählt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 5.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung auf Rufnummer
Bitte auswählen"

Schritt 2 Geben Sie die Taste 3 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



"Alarmeingang -
Zuordnung auf Rufnummer eins bis zehn"

Schritt 3 Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung auf Rufnummer eins bis zehn"

Schritt 4 Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C. Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Zuordnung des Kontrollrufes auf Rufnummer (Tastenfolge 54)

Zur Überprüfung ihrer Funktionsfähigkeit kann die Hausnotrufstation zyklisch einen Kontrollruf auslösen (siehe Seite 38). In diesem Programmierschritt können Sie eine spezielle Rufnummer auswählen, an die der Kontrollruf gesendet werden soll, sofern die Auslöseart programmiert ist. Wird keine spezielle Rufnummer programmiert, werden alle programmierten Rufnummern der Reihenfolge nach angewählt.

Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 54 angewählt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 5.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung auf Rufnummer
Bitte auswählen"

Schritt 2 Geben Sie die Taste 4 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



"Kontrollruf -
Zuordnung auf Rufnummer eins bis zehn"

Schritt 3 Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung auf Rufnummer eins bis zehn"

Schritt 4 Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C. Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

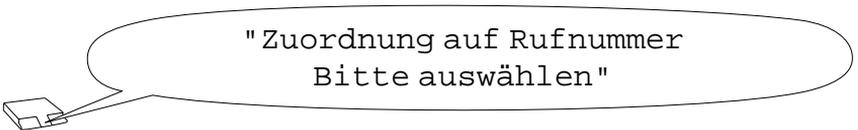
Programmierung der Zuordnung des Servicerufes auf Rufnummer (Tastenfolge 55)

An eine der programmierten Rufnummern können Sie einen Serviceruf - keinen Notruf - auslösen. So können Sie angebotene Dienstleistungen (z.B. Mittagstisch) in Anspruch nehmen. In diesem Programmierschritt wählen Sie diese Rufnummer aus. Die S-Taste muß als Serviceruf programmiert sein (siehe Seite 39). Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 55 angewählt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

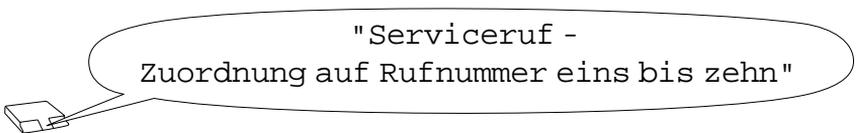
Drücken Sie die Taste 5.

Es erfolgt die Ansage:



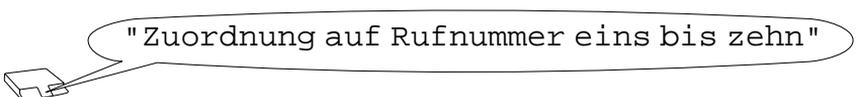
Schritt 2 Geben Sie die Taste 5 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



Schritt 3 Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C. Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Zuordnung der Sicherheitsuhr auf Rufnummer (Tastenfolge 56)

Bei fehlender Betätigung der gelben Tagestaste wird ein Notruf an die in diesem Programmierschritt gewählte Rufnummer gesendet. Wählen Sie keine spezielle Rufnummer aus, wird der Notruf der Reihenfolge nach an alle programmierten Rufnummern gesendet. Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 56 angewählt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 5.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung auf Rufnummer
Bitte auswählen"

Schritt 2 Geben Sie die Taste 6 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



"Sicherheitsuhr -
Zuordnung auf Rufnummer eins bis zehn"

Schritt 3 Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung auf Rufnummer eins bis zehn"

Schritt 4 Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C. Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

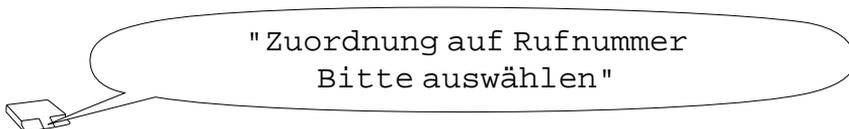
Programmierung der Zuordnung der Gerätebatterie-leer-Meldung auf Rufnummer (Tastenfolge 57)

Kurz bevor Ihre Gerätebatterie leer ist, wird automatisch eine Meldung an die in diesem Programmierschritt festgelegte Rufnummer gesendet. Nach erfolgtem Ruf schaltet sich das Gerät ab. Wählen Sie keine spezielle Rufnummer aus, wird der Notruf der Reihenfolge nach an alle programmierten Rufnummern gesendet. Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 57 angewählt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

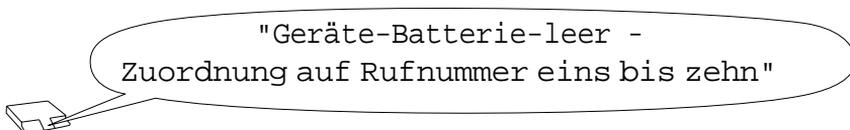
Drücken Sie die Taste 5.

Es erfolgt die Ansage:



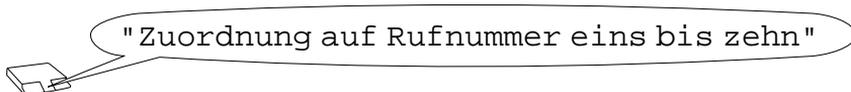
Schritt 2 Geben Sie die Taste 7 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



Schritt 3 Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C. Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

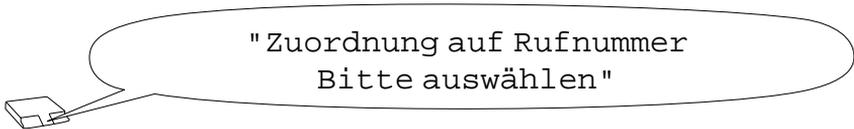
Programmierung der Zuordnung der Netzausfall-Meldung auf Rufnummer (Tastenfolge 58)

Das Stromnetz, an das Ihre Hausnotrufstation angeschlossen ist, bricht zusammen. Die Hausnotrufstation schaltet auf Batteriebetrieb um und ist weiterhin betriebsbereit. Nach 2 bis 3 Stunden Netzausfall wird automatisch eine Meldung an die in diesem Programmierschritt festgelegte(n) Rufnummer(n) gesendet. Wählen Sie keine spezielle(n) Rufnummer aus, wird der Notruf der Reihenfolge nach an alle programmierten Rufnummern gesendet. Dieser Programmierschritt wird entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 58 angewählt.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

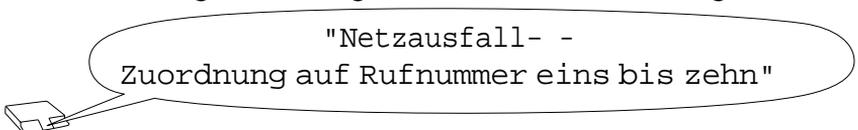
Drücken Sie die Taste 5.

Es erfolgt die Ansage:



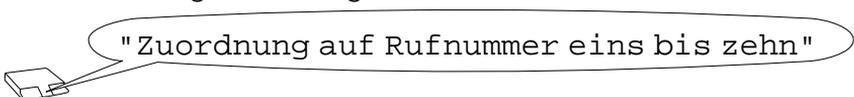
Schritt 2 Geben Sie die Taste 8 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



Schritt 3 Geben Sie mittels der Zifferntasten die von Ihnen gewünschte Rufnummernzuordnung ein. Jede Tastenbetätigung wird durch anschließende Ansage bestätigt. Die Eingabe der Taste A löscht die aktuelle Einstellung und ordnet alle Rufnummern zu.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie die neue Zuordnung mit der Taste C. Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Anzahl der Ansagen (Tastenfolge 60)

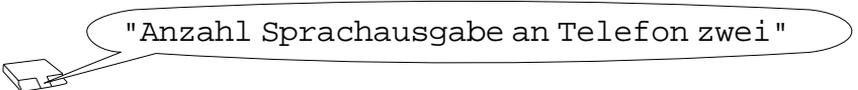
Der Notrufpartner hört beim Empfang eines Notrufes einen Ansagetext. Dieser Text ist festgelegt. In diesem Programmierschritt wird festgelegt, wie oft die Ansage erfolgt. Möglich sind 1 bis 9 Ansagen.

In diesen Programmierschritt gelangen Sie entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 60.

- Schritt 1** Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.
Drücken Sie die Taste 6.
Es erfolgt die Ansage:



- Schritt 2** Geben Sie die Taste 0 ein.
Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



- Schritt 3** Geben Sie mit einer beliebigen Zifferntaste die von Ihnen gewünschte Anzahl der Ansagen ein. Die Eingabe wird durch anschließende Ansage bestätigt.

- Schritt 4** Speichern Sie die neue Einstellung mit der Taste C.
Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

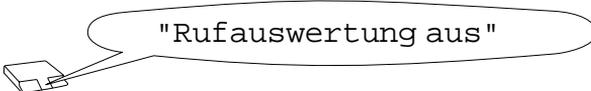
Programmierung der Rufauswertung (Tastenfolge 61)

Die Hausnotrufstation ist in der Lage ankommende Rufe entgegenzunehmen. Die Rufannahme und das Beenden eines Gespräches erfolgt per Notruftaste oder über einen Funkfinger, wenn dieser für die Notrufauslösung programmiert ist.
In diesen Programmierschritt gelangen Sie entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 61.

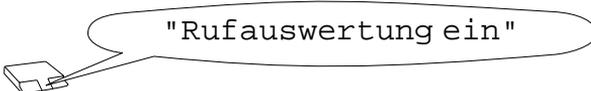
- Schritt 1** Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.
Drücken Sie die Taste 6.
Es erfolgt die Ansage:



- Schritt 2** Geben Sie die Taste 1 ein.
Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



- Schritt 3** Wechseln Sie mit einer beliebigen Zifferntaste die möglichen Einstellungen.
Es erfolgt die Ansage:



- Schritt 4** Speichern Sie die gewünschte Art der Einstellung nach der Ansage durch Betätigen der Taste C.
Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Grundlautstärke (Tastenfolge 62)

Mit Hilfe der Laut-/Leisetasten kann die Grundlautstärke des Lautsprechers in acht Stufen (1 = leise, 8 = laut) eingestellt werden.

In diesen Programmierschritt gelangen Sie entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 62.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

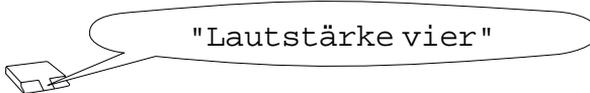
Drücken Sie die Taste 6.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 2 Geben Sie die Taste 2 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



Schritt 3 Wählen Sie durch Betätigen der Laut/Leise-Tasten die von Ihnen gewünschte Lautstärke. Die Eingabe wird durch Ansage der gewählten Ziffer in der entsprechenden Lautstärke bestätigt.

Schritt 4 Speichern Sie die gewünschte Art der Einstellung nach der Ansage durch Betätigen der Taste C.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Freigabe der Lautstärketasten (Tastenfolge 63)

Während einer Verbindung können Sie die Lautstärke Ihres Lautsprechers auch am Gerät einstellen, wenn die Lautstärketasten in diesem Programmierschritt freigeschaltet werden.

In diesen Programmierschritt gelangen Sie entweder automatisch im Anschluß an den vorherigen Programmierschritt oder direkt durch Eingabe der Tastenfolge 63.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

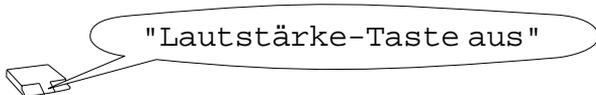
Drücken Sie die Taste 6.

Es erfolgt die Ansage:



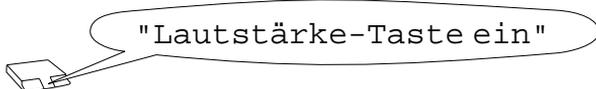
Schritt 2 Geben Sie die Taste 3 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



Schritt 3 Wechseln Sie mit einer beliebigen Zifferntaste die möglichen Einstellungen.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Nach der Ansage der von Ihnen gewünschten Einstellung speichern Sie diese durch Betätigen der Taste C.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung des Kontrollrufes (Tastenfolge 70)

Zur Überprüfung ihrer Funktionsfähigkeit kann die Hausnotrufstation in Abständen von 1 bis 7 Tagen zyklisch einen Kontrollruf auslösen.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 7.

Es erfolgt die Ansage:



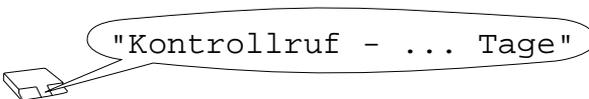
Schritt 2 Geben Sie die Taste 0 ein.

Es erfolgt die Ansage der aktuellen Einstellung:



Schritt 3 Geben Sie jetzt mit einer der Tasten 1...7 an, in welchen Abständen ein Kontrollruf ausgelöst werden soll.

Es erfolgt die Ansage der von Ihnen gewählten Kontrollrufzeit:



Mit der Eingabe der Ziffer 0 schalten Sie den Kontrollruf aus. Es ertönt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie durch Betätigen der Taste C die von Ihnen gewünschte Einstellung.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der S-Taste (Tastenfolge 71)

Für die Programmierung der grauen S-Taste stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung.

Stoptaste: Sie können jederzeit jeden ausgelösten Ruf abbrechen.

Serviceruf: Sie können zu einer programmierten Rufnummer einen Serviceruf - keinen Notruf - durch Drücken der grauen S-Taste auslösen (siehe Seite 31).

aus: Die graue S-Taste hat keine Funktion.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 7.

Es erfolgt die Ansage:



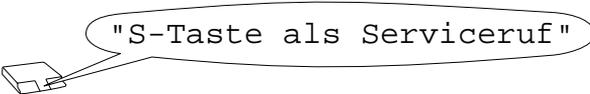
Schritt 2 Geben Sie die Taste 1 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Geben Sie eine beliebige Zifferntaste ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Geben Sie eine beliebige Zifferntaste ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 5 Nach Ansage der von Ihnen gewünschten Funktion der S-Taste speichern Sie durch Betätigen der Taste C diese Einstellung.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung des Alarmeinganges (Tastenfolge 72)

Die Hausnotrufstation ist mit der Anschlußmöglichkeit für einen externen Alarmmelder ausgerüstet. In diesem Programmierschritt legen Sie die Art der Belegung des Alarmeinganges fest. Wird der Eingang als Ausgang programmiert, wird dieser Ausgang nach jeder Alarmauslösung für ca. 10 Sekunden angesteuert.

Wenden Sie sich vor Benutzung des Alarmeinganges an Ihren zuständigen Händler oder an Ihren Kundendienst.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

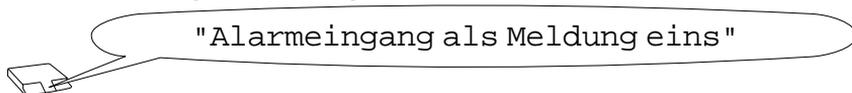
Drücken Sie die Taste 7.

Es erfolgt die Ansage:

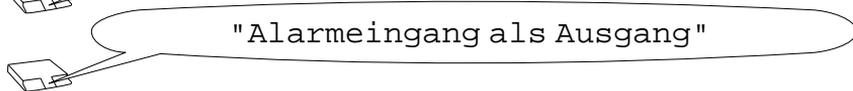
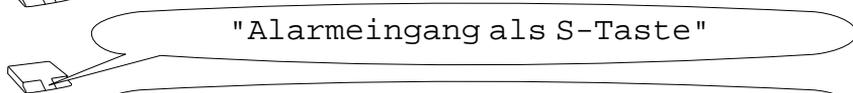
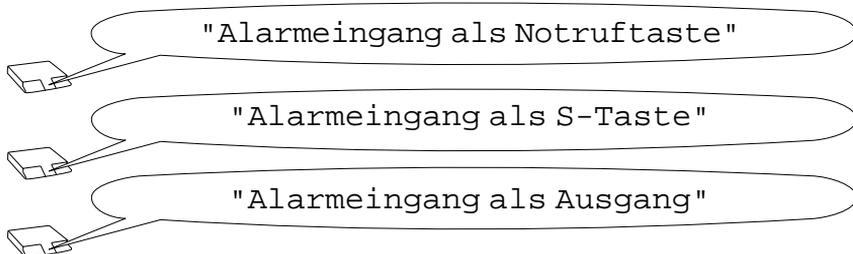


Schritt 2 Geben Sie die Taste 2 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Wechseln Sie mit einer beliebigen Zifferntaste die möglichen Einstellungen. Nach Betätigen der einzelnen Tasten erfolgt die Ansage der momentanen Einstellung:



Schritt 4 Nach Ansage der von Ihnen gewünschten Belegung des Alarmeinganges speichern Sie durch Betätigen der Taste C diese Einstellung.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

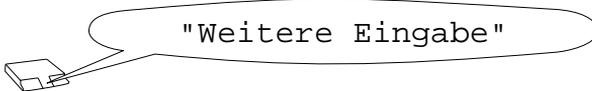
Programmierung der externen Tagestaste (Tastenfolge 73)

Über die Buchse für den Alarmeingang kann auch eine externe Tagestaste angeschlossen werden. Im folgenden Programmierschritt weisen Sie dieser externen Tagestaste ihre Funktion zu.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

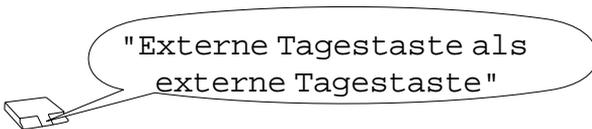
Drücken Sie die Taste 7.

Es erfolgt die Ansage:



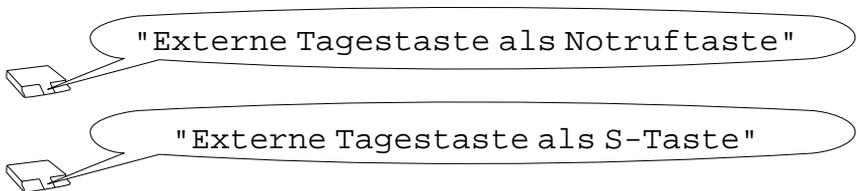
Schritt 2 Geben Sie die Taste 3 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Wechseln Sie mit einer beliebigen Zifferntaste die möglichen Einstellungen.

Nach Betätigen der einzelnen Tasten erfolgt die Ansage der momentanen Einstellung:



Schritt 4 Nach Ansage der von Ihnen gewünschten Belegung der externen Tagestaste speichern Sie durch Betätigen der Taste C diese Einstellung.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung stummer Alarm (Tastenfolge 74)

Bei Verwendung der Hausnotrufstation als Warn- oder Alarmmelder kann es sinnvoll sein, Alarme ohne Ansage an der Hausnotrufstation auszulösen. Im Falle eines stummen Alarmes bleibt der Lautsprecher in der Hausnotrufstation bis zur Betätigung einer Lautsprechertaste stumm. In diesem Programmschritt können Sie die Ansage bei Alarmauslösung aus- bzw. einschalten.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 7.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 2 Geben Sie die Taste 4 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Wechseln Sie mit einer beliebigen Zifferntaste zwischen den beiden möglichen Einstellungen.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Nach Ansage der von Ihnen gewünschten Einstellung speichern Sie diese durch Betätigen der Taste C. Der nächste Programmschritt wird angewählt.

Programmierung des individuellen Pincodes (Tastenfolge 75)

Der Pincode schützt die programmierten Einstellungen Ihres Gerätes vor ungewollten Änderungen. Nur durch Eingabe des Codes können Sie den Programmiermodus aktivieren. **Bewahren Sie ihn daher sicher auf!**

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

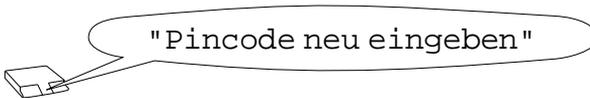
Drücken Sie die Taste 7.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 2 Geben Sie die Taste 5 ein.

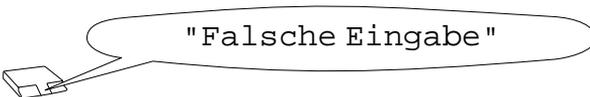
Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Geben Sie nacheinander den 6stelligen neuen Pincode ein.

Jede Taste wird durch Ansage bestätigt.

Bei Eingabe von mehr oder weniger als 6 Stellen erfolgt die Ansage:



Schritt 4 Speichern Sie diese durch Betätigen der Taste C.

Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Programmierung der Zuordnung der Funkfinger auf Tasten oder individuelle Rufnummern (Tastenfolge 8X)

Die Hausnotrufstation kann mit 10 Funkfingern betrieben werden. Es ist möglich, die unterschiedlichen Tastenfunktionen durch einzelne Funkfinger auszulösen. Mit der zweiten Ziffer der o.g. Tastenfolge wird der aktuelle Funkfinger ausgewählt. Nach Auswahl des Funkfingers wird mit der Eingabe einer weiteren Ziffer die zuzuordnende Funktionstaste bestimmt.

Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

Eingabe	Zuordnung
Taste 0	aus bzw. Meldung als Funkfinger
Taste 1	Notruftaste
Taste 2	Tagestaste
Taste 3	An-/Abmeldetaste
Taste 4	S-Taste
Taste 5	Alarmeinangang
Taste 6	Externe Tagestaste
Taste 7	individuelle Rufnummer

Die Zuordnung der individuellen Rufnummer mit der Taste 7 besitzt Vorrang gegenüber der getroffenen Rufnummernzuordnung für alle Funkfinger im Abschnitt **Zuordnung der Funkfinger auf Rufnummer (siehe Seite 26)**.

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 8.

Es erfolgt die Ansage:



"Zuordnung Fufi eins bis zehn
Bitte auswählen"

Schritt 2 Wählen Sie mit einer Zifferntaste den Funkfinger (0 = Fufi 10).

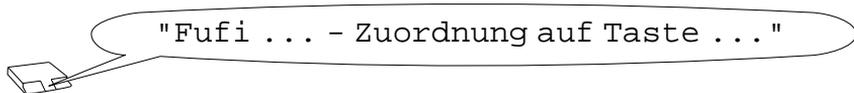
Die aktuelle Einstellung wird angesagt:



"Fufi ... - Zuordnung auf Taste aus"

Zuordnung der Funktionstasten

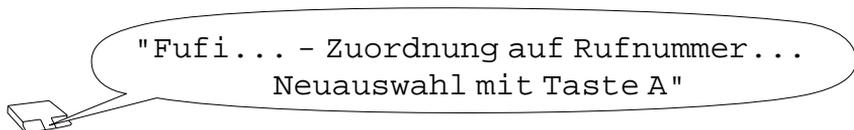
Schritt 3 Wählen Sie die neue Tastenzuordnung durch Eingabe der Ziffern 0 oder 1...6 (s.o.).
Es ertönt die Ansage:



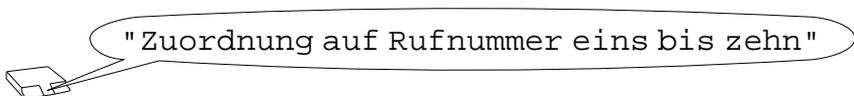
Weiter mit Schritt 6.

Zuordnung einer individuellen Rufnummer

Schritt 3 Wählen Sie diese Zuordnung durch Eingabe der Ziffer 7.
Es ertönt die Ansage:



Schritt 4 Drücken Sie die Taste A.
Es ertönt die Ansage:



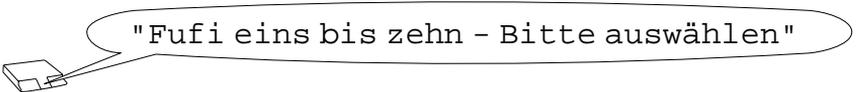
Schritt 5 Geben Sie die neue Rufnummer ein.
Jede Taste wird durch ihre Ansage bestätigt.

Schritt 6 Speichern Sie die Zuordnung durch Betätigen der Taste C.
Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

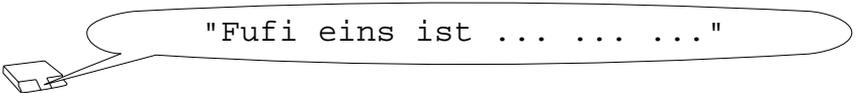
Programmierung der Funkfinger Code-Nummer (Tastenfolge 9X)

Auf eine Hausnotrufstation können max. 10 Funkfinger zugreifen. Zur Identifizierung hat jeder Funkfinger eine Code-Nummer. Diese Nummern müssen in der Hausnotrufstation abgespeichert sein. Vor der Programmierung ist nur die Codenummer für den mitgelieferten 1. Funkfinger eingetragen.

- Schritt 1** Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.
Drücken Sie die Taste 9.
Es erfolgt die Ansage:



- Schritt 2** Wählen Sie mit einer Zifferntaste den Funkfinger (0 = Fufi 10).
Die aktuelle Einstellung wird angesagt:



- Schritt 3** Drücken Sie die Taste auf Ihrem ausgewählten Funkfinger. Die Code-Nummer wird vom Gerät ausgewertet und es erfolgt die Ansage:



- Schritt 4** Mit der Taste C speichern Sie den neuen Inhalt.
Der nächste Programmierschritt wird angewählt.

Hinweis:

Prüfen Sie nach einer Programmierung die Funktion des Funkfingers (der Funkfinger) durch Probe-Notrufe.

Testmodus der Hausnotrufstation (Tastenfolge 01)

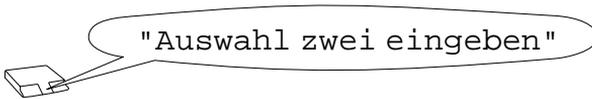
Zur Überprüfung der Programmierung und der Funktionsfähigkeit verfügt die Hausnotrufstation über einen Testmodus. In diesem Testmodus können alle Einstellungen des Gerätes überprüft werden, wobei kein wirklicher Notruf ausgelöst sondern nur simuliert wird. Nach Auslösung des Notrufes durch Tastendruck kommt es zur Ansage der programmierten Einstellungen.

Führen Sie die Überprüfung der programmierten Einstellungen für jede mögliche Funktion (Notruftaste, Funkfinger, Tagetaste, An-/Abmeldetaste, S-Taste, Laut-/Leisetaste) einzeln durch!

Schritt 1 Schalten Sie die Hausnotrufstation in den Programmiermodus.

Drücken Sie die Taste 0.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 2 Geben Sie die Taste 1 ein.

Es erfolgt die Ansage:



Schritt 3 Lösen Sie einen Notruf aus.

Schritt 4 Es ertönt der Ansagetext, der bei Notrufauslösung an den Notrufpartner gesendet wird. Der Ansagetext enthält die Rufnummer und den Grund der Auslösung. Er wird sooft wiederholt, wie das bei der Programmierung des Ansagetextes festgelegt wurde.

Signalisierungen der Hausnotrufstation

Alle Vorgänge, die an der Hausnotrufstation ablaufen, werden von optischen und akustischen Signalen (Warn- und Quittungstöne, Leuchten und Blinken der Lampen über den Tasten) begleitet. Die Ansagetexte informieren Sie über die jeweiligen Vorgänge und Zustände des Gerätes.

Ansagetexte bei Tastenbetätigung

Alarমেingang	Nach Aktivieren des externen Alarমেingangs
An-/Abmeldung	Nach Betätigung der An-/Abmelde-taste.
Fufi X	Nach Betätigung des Funkfingers X
Lautstärke ...	Nach Betätigung der Lautstärke-tasten LS in Abhängigkeit von der Lautstärkestufe (eins = leise, acht = laut)
Notruf	Nach Betätigung der Taste Notruf.
Notruf angelaufen	Der Notruf wurde ausgelöst. Bis zur Herstellung der Notrufverbindung.
Service-ruf	Nach Auslösung eines Service-Rufes.
Sicherheitsuhr abgelaufen	Ertönt 7,5 Minuten vor Ablauf der Sicherheitsuhr als Erinnerung. Betätigen Sie die Tagestaste und setzen Sie damit die Sicherheitsuhr zurück.

Sicherheitsuhr
zurückgesetzt

Sie haben die Tagestaste vor Ablauf der Sicherheitsuhr gedrückt. Damit ist die Sicherheitsuhr zurückgesetzt.

Stop

Sie haben Ihren Ruf abgebrochen.

Fehlermeldungen

Netzausfall

Netzausfall mit Notstromversorgung

Die gelbe Lampe blinkt. Überprüfen Sie den Netzanschluß Ihres Gerätes.

Fufi X Batterie leer

Ertönt, wenn die Funkfinger-Batterien entladen sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst.

Geräte-Batterie leer

Ertönt, wenn die Geräte-Batterien entladen sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst.

Leitungsstörung

Der Anschluß an die Postleitung ist unterbrochen. Überprüfen Sie den Stecker am Gerät und an der Postanschlußdose.

Störung Notrufabgabe

Ihr Notruf konnte nicht abgesetzt werden. Betätigen Sie eine beliebige Taste und brechen Sie damit die Fehlermeldung ab.

Anhang

Zulassung

Hiermit wird erklärt, daß die Hausnotruf-Teilnehmer-Station HTS2000 vom Bundesamt für Post und Telekommunikation (BAPT) zugelassen ist (Zulassungsnummer: D130086H).

Sie erfüllt die Voraussetzungen der "Allgemeinen Anschalterlaubnis" und darf somit an allen Standard-Telefonanschlüssen und Telefonanlagen betrieben werden.

Fehlerhinweis

Abgehobener Telefonhörer

Wenn die Hausnotrufstation nach einem Notruf wieder in den Ruhezustand geht (bereit für den nächsten Notruf) *und der Telefonhörer des angeschlossenen Telefonapparates noch abgehoben ist*, können weitere, unnötige Gebühren entstehen.

Bitte achten Sie darauf, daß der Telefonhörer aufgelegt ist!

Batterieentsorgung

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie bitte die zu entsorgenden Batterien und Akkus bei Ihrem Händler oder bei den dafür eingerichteten Sammelstellen ab.

Kundendienst

Mit diesem Gerät haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Sollte es trotz Beachtung dieser Anleitung einmal Probleme im Betrieb geben, senden Sie es bitte in der Originalverpackung an unseren Kundendienst:

Bosch Telecom GmbH
Zentrale Kundenreparatur
Ludwig-Bölkow-Allee
D-85521 Ottobrunn

Wir werden Ihr Gerät schnell und fachmännisch instandsetzen.

BUNDESAMT FÜR POST UND TELEKOMMUNIKATION

Federal Office For Posts And Telecommunications



BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG TYPE-EXAMINATION CERTIFICATE

Registriernummer : D130086H **Anzahl der Anlagen:** 1
Registration no.: Number of annexes:
Benannte Stelle : Bundesamt für Post und Telekommunikation
Notified body:
Bescheinigungsinhaber: Bosch Telecom GmbH
Certificate holder:
Robert-Bosch-Platz 1
D-70839 Gerlingen-Schillerhöhe

Produktbezeichnung : HTS2000
Designation of product:

Produktbeschreibung : Hausnotrufgerät als Endeinrichtung zur Anschaltung an:
Product description: - Wählanschlüsse mit analogen Anschaltepunkten

Produkthersteller : Bosch Telecom GmbH
Product manufacturer:
Robert-Bosch-Platz 1
D-70839 Gerlingen-Schillerhöhe

Deutsche Vorschriften: BAPT 223 ZV 5 (Ausgabe Mai 1994)
German specifications:

Prüfergebnis : Das geprüfte Baumuster erfüllt die Anforderungen der oben
Statement: genannten Vorschriften.
The examined type meets the requirements of the above mentioned specifications

Hinweis: Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit den o.g. Anlagen
Note: This certificate is only applicable in conjunction with the above mentioned annex(es).

Diese Bescheinigung ist erstellt in Übereinstimmung mit der TKZulV 1996
This certificate is issued in accordance with the TKZulV 1996

Saarbrücken, den 20.12.1996
Ort, Ausstellungsdatum:
Place, issue date:



gezeichnet: 
Signed: Hans-Jürgen Lennerz

(Verantwortlicher der benannten Stelle)
(Manager of notified body)

Bundesamt für Post und Telekommunikation, Talstraße 34-42, D-66119 Saarbrücken, Tel.: +49 6 81 6 90-0, Fax: +49 6 81 6 90-16 00

Pr.schritt	Geräteeinstellungen										0	1	2	3	4	5	6		
											Bosch	Funkruf	Citynum	CityTon	TeilmQuit	TeloQuit	Knorr		
11	Rufnummer 1	5*)										x							
12	Rufnummer 2	-																	
13	Rufnummer 3	-																	
14	Rufnummer 4	-																	
15	Rufnummer 5	-																	
16	Rufnummer 6	-																	
17	Rufnummer 7	-																	
18	Rufnummer 8	-																	
19	Rufnummer 9	-																	
10	Rufnummer 10	-																	
20	Wahlmodus	<input checked="" type="checkbox"/> IWV		<input type="checkbox"/> MFV															
21	Funktion Sonderzeichen #	<input checked="" type="checkbox"/> Erdtaste		<input type="checkbox"/> Flash1		<input type="checkbox"/> Flash2													
30	Teilnehmernummer	001248*)																	
31	An-/Abmeldung	<input type="checkbox"/> mit Ruf		<input checked="" type="checkbox"/> ohne Ruf															
32	Telegramm	<input type="checkbox"/> hörbar		<input checked="" type="checkbox"/> nicht hörbar															
33	MFV-Ton	<input checked="" type="checkbox"/> hörbar		<input type="checkbox"/> nicht hörbar															
4	Sicherheitsuhr	25	Stunden	00	Minuten	alle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
50	Zuordnung auf Rufnummer	Fufi										x							
51		Notruftaste										x							
52		An-/Abmeldetaste										x							
53		Alarめingang										x							
54		Kontrollruf										x							
55		Serviceruf										x							
56		Sicherheitsuhr										x							
57		Geräte-Batterie-leer										x							



60	Anzahl Sprachausgabe	<input type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9
61	Rufauswertung	<input type="checkbox"/> ein	<input checked="" type="checkbox"/> aus							
62	Grundlautstärke	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	
63	Freigabe LS-Tasten	<input type="checkbox"/> ein	<input checked="" type="checkbox"/> aus							
70	Kontrollruf	<input checked="" type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	Tage
71	Zuordnung S-Taste	<input checked="" type="checkbox"/> aus	<input type="checkbox"/> Serviceruf	<input type="checkbox"/> Stop						
72	Zuordnung Alarmeing.	<input checked="" type="checkbox"/> Meldung 1	<input type="checkbox"/> Notruft.	<input type="checkbox"/> S-Taste	<input type="checkbox"/> Ausgang					
73	Zuordnung ext. Tagest.	<input checked="" type="checkbox"/> ext. Tagest.	<input type="checkbox"/> Notruft.	<input type="checkbox"/> S-Taste						
74	Stummer Alarm	<input type="checkbox"/> ein	<input checked="" type="checkbox"/> aus							
75	Individueller Pincode	246810 ^{*)}								

		aus (0)	Notruf (1)	Tagestaste (2)	An-/Abmeldet.(3)	S-Taste (4)	ext. Alarmeing. (5)	ext. Tagestaste (6)	alle (7)	Rufnr. 1 (7)	Rufnr. 2 (7)	Rufnr. 3 (7)	Rufnr. 4 (7)	Rufnr. 5 (7)	Rufnr. 6 (7)	Rufnr. 7 (7)	Rufnr. 8 (7)	Rufnr. 9 (7)	Rufnr. 10 (7)
	Fufi-Codes (91-90)																		
81	Zuordnung Fufi 1-Taste/Rufnr.	x																	
82	Zuordnung Fufi 2-Taste/Rufnr.	x																	
83	Zuordnung Fufi 3-Taste/Rufnr.	x																	
84	Zuordnung Fufi 4-Taste/Rufnr.	x																	
85	Zuordnung Fufi 5-Taste/Rufnr.	x																	
86	Zuordnung Fufi 6-Taste/Rufnr.	x																	
87	Zuordnung Fufi 7-Taste/Rufnr.	x																	
88	Zuordnung Fufi 8-Taste/Rufnr.	x																	
89	Zuordnung Fufi 9-Taste/Rufnr.	x																	
80	Zuordnung Fufi 10-Taste/Rufnr.	x																	

^{*)} Individuelle Programmierung notwendig

 Standardeinstellung, entspricht der Mindestprogrammierung für eine sichere Gerätefunktion

BOSCH

Technische Änderungen und Liefer-
möglichkeiten vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland
Artikelnummer • 3.102.200.652 • 0400

Bosch Telecom GmbH
Produktbereich Sicherheitstechnik
Ludwig-Bölkow-Allee
D-85521 Ottobrunn